



Bonus
Epilog

DER CLUB DER ZEITREISENDEN
VON KINTALLAN 3

ISLA

JULIA STIRLING

ISLA

DER CLUB DER ZEITREISENDEN VON KINTALLAN 3 -
BONUS

JULIA STIRLING

JULIA STIRLING

INHALT

<i>ISLA - Der Club der Zeitreisenden von Kintallan 3</i>	
<i>Bonus</i>	v
ISLA	I
<i>Eine Rezension wäre toll!</i>	13
<i>Zeitreise-Romane von Julia Stirling</i>	15
<i>Kleinstadtliebe in den Südstaaten</i>	19
<i>Historische Liebesromane von Julia Stirling</i>	23

ISLA - DER CLUB DER
ZEITREISENDEN VON KINTALLAN
3 BONUS

Julia Stirling

19. November 2025

Copyright 2025 Julia Stirling

Alle Rechte vorbehalten

ISLA



Isla nahm die Hände ihrer Mutter und schüttelte den Kopf. »Ich habe mir meine Hochzeit so oft vorgestellt, aber ich muss sagen, es gibt so viele Dinge, die ich nicht erwartet hätte.«

»Es geht mir genauso«, erwiderte Bridget. »Und dabei habe ich mir deine Hochzeit öfter vorgestellt als meine eigene.« Sie wurde ernst. »Eigentlich habe ich gar nicht erwartet, dass ich überhaupt einmal in meinem Leben heiraten würde.«

Isla schloss sie in die Arme. »Du hast einfach nur auf den Richtigen gewartet. Und jetzt ist er endlich da.«

Bridget erwiderte die Umarmung und drückte Isla so fest an sich, dass sie kaum noch Luft bekam. Doch dann löste ihre Mutter sich von ihr und streckte den Arm aus. »Komm her, Una, ohne dich wunderbare Torhüterin wären wir vermutlich gar nicht hier.«

Das Mädchen strahlte, sprang vom Bett, auf dem es im Schneidersitz gesessen hatte, und flitzte zu ihnen. Sie zögerte nur kurz, aber dann stürzte sie sich in die Umarmung, und Isla zog sie fest an sich, während sie den anderen Arm um ihre Mutter schlang.

Tränen der Rührung traten ihr in die Augen, und sie blinzelte sie weg.

»Weinst du?«, fragte Una, und ihre Stimme klang erstickt zwischen ihnen.

Isla wischte sich über den Augenwinkel. »Ja, aber es sind Tränen der Freude.«

»Weil du so viele Dinge an deiner Hochzeit hast, die du nie erwartet hättest?«, fragte Una und schaute mit großen Augen zu ihr auf.

Isla wollte ihr über den Kopf streichen, hielt dann aber inne, da in Unas rote Locken schon die Herbstblumen eingeflochten waren, genau wie in ihre eigenen und in die ihrer Mutter.

Sie dachte über Unas Worte nach und nickte dann. »Ja, ein bisschen ist es vielleicht so.«

Una runzelte die Stirn. »Sind es denn gute Dinge oder schlechte? Wir haben doch alle Schutzzauber für eure Ehe gesprochen. Oder haben wir etwas falsch gemacht?«

Isla wechselte einen Blick mit ihrer Mutter, die ebenfalls Tränen in den Augen hatte und ihr dann sanft über den Arm strich.

»Nein, das mit den Schutzzaubern war alles ganz wunderbar. Da kann ich noch viel von dir lernen«, sagte Isla.

Una nickte. »Das stimmt.« Aber das Stirnrunzeln ging nicht weg, und mittlerweile kannte Isla das Mädchen so gut, dass sie wusste, dass sie ihr alles erklären musste. Sie würde nicht aufhören zu grübeln und sich Sorgen zu machen, bis sie alles verstanden hatte.

Also setzte sie sich auf den einzigen Stuhl im Zimmer und zog Una auf ihre Knie. Auch das hatte sie in den vergangenen Wochen gelernt: Obwohl Una schon zehn Jahre alt war, liebte sie es noch immer, auf den Schoß genommen zu werden. Ihre Großmutter hatte das mit ihr gemacht, und das Mädchen brauchte die körperliche Nähe. Isla war mehr als bereit, ihr die zu geben, genau wie Bridget, die auch so etwas wie die

Rolle einer Ersatzgroßmutter in Unas Leben übernommen hatte.

»In meinem Schottland laufen Hochzeiten ganz ähnlich ab und doch anders. Ich habe mich schon als kleines Mädchen auf meine Hochzeit gefreut und mir immer ausgemalt, wie sie ablaufen würde und welches Kleid ich tragen würde. Aber das, was heute passiert, das hätte ich nicht erwartet.«

Die Furchen in Unas Stirn vertieften sich, doch bevor sie etwas sagen konnte, rieb Isla ihr über den Rücken. »Es sind alles wunderbare Dinge. Zum Beispiel hätte ich nie gedacht, dass ich am gleichen Tag heiraten würde wie meine Mutter. Das ist etwas ganz Besonderes und macht mich sehr froh.«

Sie wechselte einen Blick mit Bridget, der jetzt eine Träne über die Wange lief. Mit einem Lächeln wischte Bridget sie weg.

»Dann hätte ich nie gedacht, dass so viele Menschen zu meiner Hochzeit kommen.«

Una lächelte, und ihr Blick wanderte zum Fenster. »Das sind wirklich sehr viele. Man merkt, dass sie den König sehr verehren.«

Isla nickte. Hunderte von Menschen waren nach Kintallan gekommen und lagerten draußen vor der Burg. Seit Wochen wurde in der Küche alles für die Feier vorbereitet. Und immer noch kamen neue Gäste hinzu.

Sie alle waren für Ruaridh gekommen, denn nur die Leute auf der Burg kannten Isla und Bridget. Selbst Robert Bruce war angereist, und Isla hatte sich sehr gefreut, ihn zu sehen. Immerhin war er ihr Zeuge beim ersten Handfast gewesen.

»Ich hätte auch nie gedacht, dass ich ein so schönes Kleid tragen würde.« Es war nicht weiß und ausladend, wie sie es sich immer vorgestellt hatte, sondern ein Kleid aus dunkelgrüner, fein gewebter Wolle mit einem Unterkleid aus Leinen und einem Gürtel aus hellgrüner Seide. Isla wusste nicht, wo Ruaridh den aufgetrieben hatte, aber sie liebte es, dass er sich die Mühe gemacht hatte.

Una ließ ihre Finger über den Stoff gleiten. Das hatte sie schon mehrmals getan, und Isla liebte es, dass das Mädchen den Stoff so gern fühlte. »So stelle ich mir eine Königin vor«, sagte sie verträumt.

»Ich bin froh, dass ich keine Königin bin«, sagte Isla mit einem Lächeln und strich Una erneut über den Rücken.

Wieder wechselte Isla einen Blick mit ihrer Mutter. Darüber hatten sie erst neulich lange gesprochen. Isla war heilfroh, dass sie nicht die Königin von Schottland war und dass sie sich mit Ruaridh nach Dunferran zurückgezogen hatte. Manche Aufgaben erschienen ihr dann doch zu groß, und sie hatte kein Bedürfnis, in die Geschichtsbücher einzuziehen.

Ernst nickte Una. »Das versteh ich. Trotzdem bist du ein wenig Königin, denn immerhin war Ruaridh der König von Schottland. Du bist seine Königin.«

Erneut stiegen Isla die Tränen in die Augen. Una wusste ja gar nicht, wie recht sie damit hatte. Ruaridh war der beste Mann, den sie sich vorstellen konnte. Er trug sie auf Händen, verehrte sie, und gleichzeitig nahm er sie als Partnerin ernst und bezog sie in seine Entscheidungen mit ein. Er war zärtlich und leidenschaftlich, und auf ihn war immer Verlass.

»Das stimmt«, sagte Isla und räusperte sich, weil ihre Stimme vor Rührung so erstickt klang. »Und dafür bin ich sehr dankbar. Ich hatte natürlich auch immer gehofft, dass ich einen wunderbaren Mann heiraten würde, aber dass ich jemanden wie Ruaridh finde, hätte ich nie gedacht.«

Una lächelte und lehnte sich an sie. »Dabei hast du ihn doch schon als Kind gefunden. Da wusstest du es nur noch nicht. Vielleicht habe ich meinen zukünftigen Mann ja auch schon getroffen und weiß es nur noch nicht.« Isla hatte ihr von der Rettung der Schwalbe erzählt, und Una war fasziniert von der Geschichte.

Bridget richtete eine Blume in Unas Haar. »Manchmal spürt man das schon. Ich wusste bei Isla und Ruaridh schon

damals, dass es etwas Besonderes zwischen ihnen war. Irgendwie war es magisch, wie sie einander angeschaut haben.«

Isla spürte Wärme in ihren Wangen. Vor ein paar Wochen hatte sie mit Ruaridh über seine Erinnerungen an die Rettung der Schwalbe gesprochen, und durch seine Erzählungen waren ihr wieder mehr Details eingefallen. Sie war so dankbar, dass sie jetzt wieder mehr Erinnerung an ihr erstes Zusammentreffen hatte.

Sie lächelte ihre Mutter an. »Es war auch magisch, wie Fingal dich immer angeschaut hat.«

Bridget biss sich auf die Unterlippe, was sie sehr jugendlich aussehen ließ. »Leider hat es ein wenig gedauert, bis ich das gemerkt habe. Aber ich bin sehr froh, dass wir es am Ende doch noch geschafft haben.«

Una schaute Bridget aus ihren großen blauen Augen an. »Wünschst du dir, dass du damals hiergeblieben wärst?«

Bridget strich ihr eine Locke hinters Ohr. »Nein. Alles ist gut so, wie es ist. Es war richtig so, dass Isla in unserem Schottland großgeworden ist und dass sie erst dem Ruf des Steins gefolgt ist, als Ruaridh wieder auf Kintallan war. Erst dann war Fingals und meine Zeit gekommen. Dafür genießen wir sie jetzt umso mehr.«

Una seufzte verträumt, doch dann runzelte sie die Stirn. »Werdet ihr euch dann auch weiterhin so viel küssen?«

Isla konnte sich ein Lächeln nicht verkneifen, das sich zu einem Lachen steigerte, als sie sah, dass ihre Mutter rote Flecken am Hals bekam. »Küssen ist etwas Schönes«, sagte sie. »Eheleute tun so etwas.«

Una kniff die Augen zusammen. »Nicht alle. Viele mögen sich nicht einmal. Außerdem seid ihr noch nicht verheiratet. Erst ab heute.«

Hilfesuchend warf Bridget Isla einen Blick zu, doch sie schüttelte den Kopf. »Ich kann dir leider nicht helfen, denn Una hat recht.«

Das Mädchen wandte sich zu ihr um. »Ihr küssst euch genauso oft. Sogar in der Kapelle.« Sie klang entrüstet.

»Das hast du gesehen?«

»Ja, aber ihr habt mich nicht gesehen, weil ihr ...«, sie wedelte mit den Händen. Anscheinend fand sie das mit dem Küssen noch sehr abstoßend, was ja auch gut so war.

»Wenn man den Mann gefunden hat, der alles für einen ist, dann küssst man ihn gern.«

Una sprang von Islas Schoß. Für sie war das Thema anscheinend beendet. »Ich glaube, sie wollen bald anfangen.«

Isla erhob sich ebenfalls und strich ihren Rock glatt. »Ich denke, du hast recht. Wir sollten zur Kapelle gehen.«

Ihr Herz machte einen kleinen Sprung. Unzählige Hochzeiten hatte sie in der kleinen Kapelle begleitet und anderen Menschen dabei zugesehen, wie sie sich das Eheversprechen gaben. So oft hatte sie sich gewünscht, dass sie dort stehen würde. Und heute war es endlich so weit. Sie war die Braut, genau wie ihre Mutter.

Una fasste nach ihrer Hand. »Es ist schade, dass deine Freundinnen nicht hier sein können. Ich hätte sie so gern kennengelernt.«

Isla seufzte und drückte die zarten Finger. »Das wäre wirklich schön.« Una konnte nicht genug davon kriegen, wenn Isla ihr von den anderen Zeitreisenden erzählte. Es war, als würde sie die anderen kennen. Gerade neulich hatte sie gefragt: »Was würde wohl Blaire dazu sagen?« Die Geschichte der Heilerin fand das Mädchen am faszinierendsten, vielleicht auch deswegen, da sie von Bridget selbst zur Heilerin ausgebildet wurde, was hier und da auch den Einsatz moderner Medikamente beinhaltete.

»Aber ich werde mit ihnen feiern, wenn wir alle einmal zu Hause sind. Wir sind schon dabei, das zu planen.« Was gar nicht so einfach war, denn viele der anderen Frauen hatten mittlerweile Kinder oder waren so in ihrer Gemeinschaft

verankert, dass es ihnen schwerfiel, zu einer bestimmten Zeit im 21. Jahrhundert aufzutauchen.

Isla hatte immer gedacht, dass es schwer wäre, eine Hochzeit mit anspruchsvollen Brautleuten zu planen, aber ein Treffen der Zeitreisenden war noch eine ganz andere Herausforderung. Doch das würden sie auch schaffen.

Sie atmete tief durch und nahm ihre Mutter dann in die Arme. »Bereit?«, fragte sie.

Bridget lächelte. »Ich kann es kaum erwarten.«

Islas Hals wurde eng, als sie daran dachte, dass ihre Mutter endlich das Glück bekam, das sie schon so lange verdiente. Sie waren beide gemeinsam auf dem richtigen Weg.

Ihre Mutter drückte Islas Hände. »Ich bin dir so dankbar, dass du mich damals geholt hast. Jetzt, da ich zurückblicke, ergibt alles einen Sinn, aber ich glaube, ich hätte mich nie auf den Weg zu Fingal gemacht, wenn du nicht gewesen wärst.«

»Ich freue mich so, dass du ihn gefunden hast.«

Wieder nahmen sie sich fest in die Arme. Una schob den Riegel zurück und schaute sie erwartungsvoll an.

Isla nickte und nahm ihre Mutter bei der Hand. Obwohl sie sich darauf freute, Ruaridhs Ehefrau zu werden, war sie doch froh, dass sie den Weg zur Kapelle nicht allein gehen musste.

Langsam stiegen sie die Treppe hinunter. Als sie den Vorhang zur Halle erreichten, atmeten sie beide gleichzeitig tief durch. Dann schob Una den Vorhang beiseite, und das Stimmengewirr in der Halle verstummte.

Sie war voller Menschen: Highlandkrieger, Burgbewohner, Mägde, Frauen, Kinder, Männer.

Alle starrten sie an, doch es war nicht unangenehm, denn alle lächelten.

Sie bildeten eine Gasse, und Isla und Bridget schritten hindurch. Es ging noch eine kleine Treppe hinunter, und dann betraten sie schon den Burghof.

Das Wetter war herbstlich, aber angenehm mild und klar. Sie hätten sich keinen besseren Tag aussuchen können.

Auch der Hof war voller Menschen, und wieder drehten sich alle zu ihnen um.

Isla atmete tief durch und wandte sich zu ihrer Mutter um. »An dem Tag, als du zu mir ins Hotel gekommen bist, um mir von unseren Reisen zu erzählen, habe ich kurz vorher in den Innenhof gestarrt und mir vorgestellt, wie er wohl früher ausgesehen haben möchte.«

Verständnisvoll lächelte ihre Mutter. »So ging es mir auch oft. Ich habe immer den anderen Hof gesehen, wenn ich oben am Hotel war.«

»Jetzt sind wir hier«, wisperte Isla.

»Das sind wir.«

»Und dort drüben warten die tollsten Männer aller Zeiten auf uns«, sagte Isla und wandte sich zur Kapelle um. Ihr Herz machte einen Sprung, als sie die große Gestalt von Ruaridh ausmachen konnte. Er und Fingal warteten zusammen mit dem Priester und dem Chief vor der Tür der Kapelle auf sie.

Ungläubig schüttelte Isla den Kopf. Niemals hätte sie erwartet, dass sie schon so bald zu ihrer eigenen Hochzeit über diesen Hof gehen würde. Aber das war das Wunderbare an den Zeitreisen, man wusste nie, was einen erwartete.

Plötzlich tauchte Una vor ihnen auf. Ihre Wangen waren rot, und sie war außer Atem. In den Händen hielt sie zwei Sträuße aus Wildblumen. »Hier, die habe ich heute Morgen für euch gepflückt. Es sind ganz besondere Blüten darin, die euch und eure Ehen beschützen werden.«

Sie reichte Bridget ihren Strauß. »Für dich sind Hagebutten drin für Liebe, Wacholder für Schutz und Eichenblätter, damit ihr stark bleibt.«

Dann wandte sie sich an Isla. »Und in deinem Strauß habe ich weiße Heide für Glück, Ebereschenbeeren, damit dich nichts Böses trifft, und Efeu, der nie loslässt.«

»Das ist so lieb von dir«, sagte Isla und nahm ihren Strauß

entgegen. Bridget küsste Una auf die Wange. »Du bist ein ganz besonderes Kind, Una.«

Das Mädchen strahlte übers ganze Gesicht und trat beiseite.

Und dann endlich gingen sie über den Hof.

Isla hatte nur noch Augen für Ruaridh. Ruhig stand er da und schaute ihr entgegen. Er war schon immer gutaussehend gewesen, aber Isla fand, dass er mit jedem Tag attraktiver wurde. Vielleicht war es, dass die Last der Königswürde von seinen Schultern genommen worden war, vielleicht auch, weil er und Isla so viel Zeit miteinander verbrachten, und das nicht nur im Bett.

Als sich ihre Blicke trafen, lächelte er. Sie liebte es, wenn er lächelte, da er es sonst so selten getan hatte. Aber die Maske, die er so oft getragen hatte, fehlte an den meisten Tagen.

Sie hatte ihn fast erreicht, und er streckte die Hände aus, als ob er es nicht erwarten könne, sie endlich zu berühren. Und Isla ging es genauso. Sie hatten sich zwar erst vor ein oder zwei Stunden das letzte Mal gesehen, aber das hier war etwas ganz Besonderes.

Ihre Hände berührten sich, und wie immer ging ein kleiner Schauer durch sie. Isla hoffte, dass sich das niemals ändern würde, denn sie liebte es, dass er so einen Effekt auf sie hatte.

Ruaridh zog sie an sich. »Du bist wunderschön«, flüsterte er und beugte sich dann zu ihr hinunter und küsste sie.

Einige der Umstehenden klatschten und jubelten.

Er lächelte an ihren Lippen. »Wie gut, dass wir schon durch Handfast verbunden sind und ich dich küssen kann, obwohl wir noch nicht verheiratet sind.«

Isla lächelte ihn an. »Deswegen hast du das also damals gemacht.«

Zärtlich schaute er sie an. »Auch. Allerdings wollte ich vor allem, dass du an meiner Seite bist, als die Frau, die ich über alles liebe.« Er strich ihr mit dem Daumen über die Wange.

»Und ich habe sehr gehofft, dass du es dir nach dem Jahr Handfast nicht anders überlegst.«

Isla schmiegte ihre Wange in seine Hand. »Ich werde für immer an deiner Seite sein. Keiner von uns ist mehr einsam.«

Ruaridh atmete tief aus, so als ob er die Luft angehalten hätte. Sie wusste, was das Wort für ihn bedeutete. Es hatte auch so lange in ihr nachgeklungen, und sie hatte festgestellt, dass sie all die Jahre ohne ihn oft auch einsam gewesen war.

Das war nun endlich vorbei.

»Ich bin so dankbar, dass du die Reise durch den Stein gewagt hast«, flüsterte er so leise, dass nur sie ihn hören konnte. »Danke, dass du zu mir gekommen bist.«

Er zog sie an sich, und Isla legte die Wange an seine Brust. Sein Herzschlag war so beruhigend.

Auch Fingal und ihre Mutter tauschten leise zärtliche Worte aus, und Isla schluckte vor Rührung, als sie die Verehrung in Fingals Augen sah. Ruaridh hatte ihr erzählt, dass Fingal sich in den vergangenen Tagen mehrmals als den glücklichsten Mann aller Zeiten bezeichnet hatte.

Das hier war viel mehr und tausendmal schöner, als sie es sich jemals hätte erträumen können. Dabei war es kein Traum, sondern ihre neue Wirklichkeit, die niemals enden würde.

Wenn Du Lust hast, herauszufinden, welcher Zeitreisetyp Du bist, dann mach doch gern das Quiz. Das findest Du hier: <https://juliastirling.com/quizzeitreisen/>

Bist Du eher die romantische Isla, die charakterstarke Jenna, die abenteuerlustige Tavia oder doch eine der anderen Frauen? Finde es heraus!

Oder Du scannst einfach den QR Code ein.



Kennst Du auch die anderen Bücher von Der Club der Zeitreisenden? Jenna ist Band 1 von Der Club der Zeitreisenden von Dundarg und dort erfährst Du, wie alles begann und wie sie Evan kennengelernt hat. Hier kannst Du Dir die ganze Reihe anschauen.

Und Maira ist Band 1 von Der Club der Zeitreisenden von Eriness.

Es geht bestimmt noch weiter mit dem Club der Zeitreisenden und weiteren wunderbaren, romantischen Geschichten. Wenn Du Dich in meinem Newsletter anmeldest, dann erfährst Du als Erste, wenn es soweit ist.

EINE REZENSION WÄRE TOLL!

Liebe Leserin,

Vielen Dank, dass Du nicht nur das Buch ISLA gelesen hast, sondern auch die Bonusgeschichte. **Wenn Dir gefallen hat, was ich schreibe, dann würde ich mich sehr über eine Rezension auf Amazon freuen.**

Einfach hier klicken! (Dann nach unten scrollen und auf »Dieses Produkt bewerten« auf der linken Seite klicken)

Warum Rezensionen so unglaublich wichtig für uns Autoren sind... Mit jeder Rezension steigt meine Sichtbarkeit im Kindle Shop auf Amazon. Je mehr Rezensionen ich habe, desto höher steige ich im Ranking und in der Sichtbarkeit. Das ist vor allem deshalb wichtig, weil mich so auch andere Leser finden können, die nie etwas von mir und meinen Büchern erfahren würden, wenn sie mich nicht zufällig auf Amazon finden.

Das heißt: Jede auch noch so kurze Rezension hilft. Sie muss nicht lang und ausgefeilt sein - aber über die freue ich mich natürlich auch. Und ich versteh'e auch, dass viele Leser es

EINE REZENSION WÄRE TOLL!

auf später verschieben oder es ihnen unangenehm ist. Aber es wäre absolut toll und wunderbar von Dir, wenn Du jetzt einfach auf den Link klickst und eine ganz kurze Rezension abgibst.

Ich wäre Dir sehr, sehr dankbar und Du würdest mich unglaublich glücklich machen!

Danke Dir, Deine Julia

ZEITREISE-ROMANE VON JULIA STIRLING

TEIL 1 - DER CLUB DER ZEITREISENDEN VON DUNDARG



TEIL 2 - DER CLUB DER ZEITREISENDEN VON ERINNESS



TEIL 3 - DER CLUB DER ZEITREISENDEN VON KINTALLAN



Der Club der Zeitreisenden

Diese spannenden Zeitreise-Reihe, die in den schottischen Highlands spielt, ist mystisch, geheimnisvoll, voller Freundschaft und Liebe zu außergewöhnlichen Männern, die nicht aus dieser Welt sind.

Verliebe Dich ebenfalls in die Reihe *Der Club der Zeitreisenden*.

Begleite die Freundinnen in eine Welt voller Abenteuer, Freundschaft, Liebe und natürlich atemberaubender Highlander im schottischen Hochland.

Alle Romane sind in sich abgeschlossen und können unabhängig voneinander gelesen werden, aber das beste Leseerlebnis bekommst Du, wenn Du sie in der richtigen Reihenfolge liest.

Die Reihe teilt sich in mehrere Teile. Immer vier Bücher gehören zusammen.

Teil 1 ist Der Club der Zeitreisenden von Dundarg und Teil 2 Der Club der Zeitreisenden von Eriness. Diese beiden Teile sind in sich abgeschlossen.

Teil 3 ist Der Club der Zeitreisenden von Kintallan. Auch diese Staffel ist abgeschlossen und umfasst die Bücher Brynne, Vivien und Isla

Folgende Bücher sind bisher erschienen:

Der Club der Zeitreisenden von Dundarg

Band 1: JENNA (ISBN: 9783744836876)

Band 2: ALLISON (ISBN: 9783750410442)

Band 3: LAUREN (ISBN: 9783750494015)

Band 4: CAITRIN (ISBN: 9783750494848)

Band 5: JANET (ISBN: 9783757852092))

Der Club der Zeitreisenden von Eriness

Band 1: MAIRA (ISBN: 9783750496019)

Band 2: TAVIA (ISBN: 9783750496682)

Band 3: LEANA (ISBN: 9783750497764)

Band 4: BLAIRE (ISBN: 9783757819064)

Der Club der Zeitreisenden von Kintallan

Band 1: BRYNNE (ISBN: 9783759779786)

Band 2: VIVIEN

Band 3: ISLA

Alle Bücher der Reihe sind auf Amazon erhältlich als **E-Book**.

Sowie als **Taschenbuch**, als **gebundene** Ausgabe und als **Großdruck-Ausgabe**.

Im **Buchhandel** gibt es die Bücher unter der jeweiligen ISBN-Nummer hinter den Namen oben - falls Du sie dort bestellen möchtest.

Jenna, Allison, Lauren, Caitrin, Janet, Maira, Tavia, Leana, Blaire, Brynne und Vivien sind übrigens bereits als **Hörbuch** erschienen und auf allen Plattformen erhältlich! Isla erscheint im Dezember 2025 als Hörbuch - gelesen von der wunderbaren Irena Neumaier.

Außerdem sind alle Bücher der Reihe **in Kindle Unlimited** und können von Mitgliedern im Rahmen des Kindle Unlimited Programms kostenlos gelesen werden.

Wenn Du erfahren willst, welcher Zeitreisetyp in Dir steckt, dann mach gern das Quiz hier: <https://juliastirling.com/quizzeitreisen/>

Infos über weitere Bücher gibt es auf Julias Website und hier kannst Du Dich auch für den Newsletter anmelden, damit Du nie eine Neuerscheinung verpasst!

www.juliastirling.com

KLEINSTADTLIEBE IN DEN SÜDSTAATEN



The Merry Men Weddingplanner Reihe

Carolina Creek ist ein kleiner Ort an der Atlantikküste von North Carolina. In dieser Stadt herrscht zwar Südstaaten-Gemütlichkeit, aber es ist trotzdem immer etwas los. Vor allem in den Herzen der Protagonisten.

Die vier Crawford-Brüder und ihre Freunde haben es nicht immer leicht mit der Liebe, aber sie alle werden die Frau fürs Leben noch finden. Dabei können sie sich immer aufeinander und auf alle anderen Mitbewohner der Kleinstadt verlassen.

Während sie selbst die Liebe ihres Lebens finden, gründen die Männer aus Versehen gemeinsam ein Unternehmen, das ganz besondere Hochzeiten ausrichtet.

Alle Romane sind in sich abgeschlossen und können unabhängig voneinander gelesen werden, aber das beste Leseerlebnis bekommst Du, wenn Du sie in der richtigen Reihenfolge liest.

Folgende Bücher sind erschienen und die Serie ist damit abgeschlossen:

Prequel - wie alles begann: Willkommen in Carolina Creek - dieses Buch bekommst Du kostenlos, wenn Du Dich in meinem Newsletter anmeldest

Band 1: Sehnsucht nach Carolina Creek (ISBN: 9783757937362)

Band 2: Hoffnung in Carolina Creek (ISBN: 9783757938611)

Band 3: Neuanfang in Carolina Creek (ISBN: 9783757938635)

Band 4: Träume in Carolina Creek (ISBN: 9783757936747)

Band 5: Verliebt in Carolina Creek (ISBN: 9783757938659)

Band 6: Vertrauen in Carolina Creek (ISBN: 9783757955113)

Band 7: Neues Glück in Carolina Creek (ISBN: 9783949293801)

Sonderband: Spätsommerliebe in Carolina Creek (ISBN: 9783759256843)

Alle Bücher der Reihe sind auf Amazon erhältlich als **E-Book**, als **Taschenbuch** und als **Großdruck-Ausgabe**.

Im **Buchhandel** gibt es die Bücher unter der jeweiligen ISBN-Nummer hinter den Namen oben - falls Du sie dort bestellen möchtest.

Außerdem sind alle Bände außer Willkommen in Carolina Creek in **Kindle Unlimited** und können von Mitgliedern im Rahmen des Kindle Unlimited Programms kostenlos gelesen werden.

CAROLINA CREEK LOVE STORIES

Carolina Creek Love Stories



Willkommen zurück in Carolina Creek, wo die Liebe so beständig ist wie das Rauschen des Meeres.

Es geht weiter in der romantischen Kleinstadt am Atlantik mit der Buchreihe Carolina Creek Love Stories.

Alle Bücher der Reihen sind in sich abgeschlossen und können unabhängig voneinander gelesen werden.

Fans der abgeschlossenen Reihe The Merry Men Weddingplanner werden viele alte Bekannte wiedertreffen.

Band 1: Träume im Sand

Band 2: Wellenflüstern in Carolina Creek

Band 3: Meeresleuchten in Carolina Creek

Infos über weitere Bücher gibt es auf Julias Website und hier kannst Du Dich auch für den Newsletter anmelden, damit Du nie eine Neuerscheinung verpasst!

www.juliastirling.com

HISTORISCHE LIEBESROMANE VON JULIA STIRLING



Liebe am Exilhof

Wenn Du historische Liebesgeschichten magst, in denen attraktive Männer um die Liebe einer starken Frau kämpfen und in denen es um Könige, Gentlemen und Ladies, Leidenschaft und natürlich auch um die großen, wahren Gefühle geht, dann sind die Bücher aus der Reihe *Liebe am Exilhof* genau das richtige für Dich!

Sie spielen in den Jahren um 1690 in England und Frankreich am Exilhof von König James II.

Alle Romane sind in sich abgeschlossen und können unabhängig voneinander gelesen werden. Die Serie ist abgeschlossen.

Hier findest Du alle Bücher der Serie Liebe am Exilhof

Diese Bücher der Reihe sind bereits erschienen oder können vorbestellt werden:

Band 1: *Der gestohlene Kuss* - Sophia Eastham und Thomas Hartfort
(ISBN: 9783754682210)

Band 2: *Die Liebe der fremden Lady* - Valentina Turrini und Jonathan Wickham (ISBN: 9783754682227)

Band 3: *Die ungezähmte Baronesse* - Charlotte Dalmore und Alexander Hartfort (ISBN: 9783754682234)

Band 4: *Das Versprechen einer Lady* - Lilly Eastham und Nicholas Bedington (ISBN: 9783754682241)

Band 5: *Der Stolz des Herzens* - Katherine Eastham und Philippe Laurent (ISBN: 9783754682258)

Band 6: Der Kuss des dunklen Herzogs - erscheint im Dezember 2025

Alle Bücher der Reihe sind auf Amazon erhältlich als E-Book, als Taschenbuch und als Großdruck-Ausgabe.

Die ersten drei Bände gibt es auch als E-Book Sammelband.

Im **Buchhandel** gibt es die Bücher unter der jeweiligen ISBN-Nummer hinter den Namen oben - falls Du sie dort bestellen möchtest.

Außerdem sind alle Bücher der Serie in Kindle Unlimited und können von Mitgliedern im Rahmen des Kindle Unlimited Programms kostenlos gelesen werden.

Infos über weitere Bücher gibt es auf Julias Website und hier kannst Du Dich auch für den Newsletter anmelden, damit Du nie eine Neuerscheinung verpasst!

www.juliastirling.com

© / Copyright: 2025 Julia Stirling

Cover-/Umschlaggestaltung: Alfie von 99Designs

Verlag: Dreamfinder Verlag, Kurpfalzstr. 156, 67435 Neustadt

Cover gestaltet mit Bildern von Depositphoto und Adobe Stock
@Utkamandarinka

Das Werk, einschließlich seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung ist ohne Zustimmung des Verlages und des Autors unzulässig. Dies gilt insbesondere für die elektronische oder sonstige Vervielfältigung, Übersetzung, Verbreitung und öffentliche Zugänglichmachung.

www.juliastirling.com

